

Der Schleier ist gelüftet – Teil 48

Übersetzung des Buches „The Book of Revelation“ von Clarence Larkin

5. DIE SIEBEN UNTERGÄNGE

INTERVALL ZWISCHEN DEM 4. UND 5. Untergang

(2) Erste Auferstehung

Offenbarung Kapitel 20, Verse 4-6

4 Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die SEELEN derer (der Heiligen aus der Trübsalzeit), die WEGEN DES ZEUGNISSES JESU und UM DES WORTES GOTTES WILLEN enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (Arm) nicht angenommen hatten; sie (die auf den Thronen saßen und die Heiligen aus der Trübsalzeit) wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus tausend Jahre lang. 5 Die übrigen Toten aber lebten bis zum Ablauf der tausend Jahre nicht wieder auf. Dies ist DIE ERSTE AUFERSTEHUNG: 6 Selig und heilig ist, wer an DER ERSTEN AUFERSTEHUNG Anteil hat! Über diese hat DER ZWEITE TOD keine Gewalt, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und die TAUSEND JAHRE hindurch zusammen mit Ihm herrschen.

In dieser Passage begegnet uns das erste Mal der Ausdruck: „DIE ERSTE AUFERSTEHUNG“.

1. Thessalonicherbrief Kapitel 4, Vers 16

Denn Er Selbst, der HERR, wird, wenn der Ruf ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und DIE TOTEN werden IN CHRISTUS auferstehen zuerst.

Der Grund, weshalb die bösen Toten hier nicht erwähnt werden, ist schlicht und ergreifend der, weil es sich hier um eine relative Aussage handelt, die aufzeigen soll, dass die noch **lebenden** Christen erst dann entrückt werden, **nachdem** die „Toten in Christus“ auferstanden sind.

Hier in **Offenbarung Kapitel 20** ist von zwei „Kategorien von Gläubigen“ die Rede, die in ihrer eigenen Ordnung an der „Ersten Auferstehung“ teilhaben:

1.

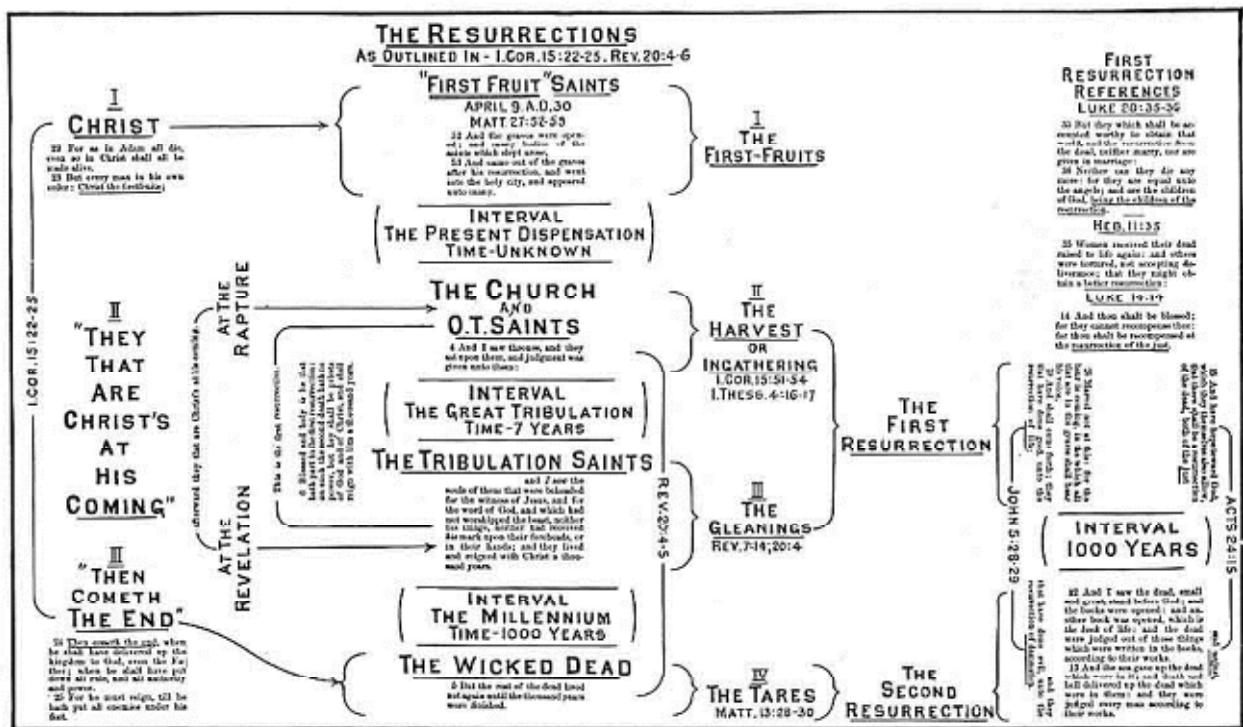
Die erste Kategorie wird mit folgenden Worten beschrieben: „**Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen.**“ Die einzige „Kategorie von Gläubigen“, die

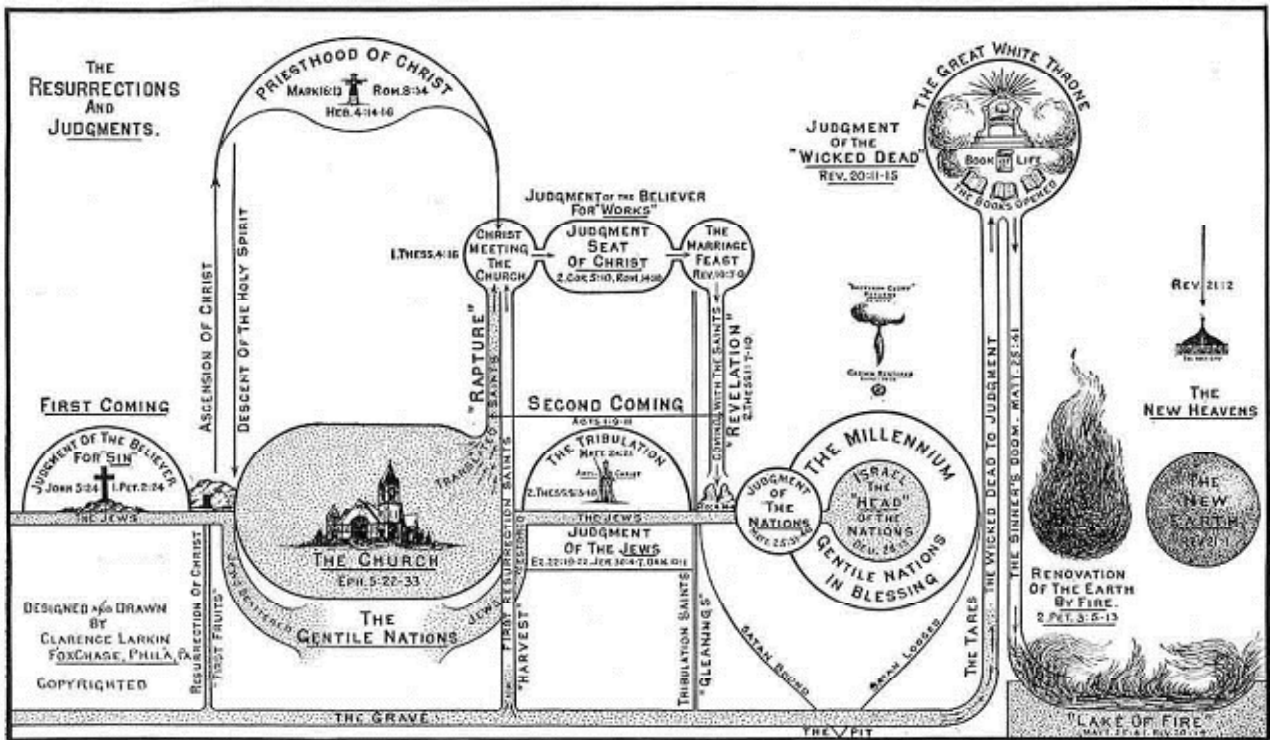
wir auf den Thronen sitzen sahen, waren die „24 Ältesten“ in:

Offenbarung Kapitel 4, Verse 4-5

4 Und um den Thron waren vierundzwanzig Throne und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, mit weißen Kleidern angetan, und hatten auf ihren Häuptern goldene Kronen. 5 Und von dem Thron gingen aus Blitze, Stimmen und Donner; und sieben Fackeln mit Feuer brannten vor dem Thron, das sind die sieben Geister Gottes.

Wie wir bereits gesehen haben, repräsentieren sie die Gemeinde von Jesus Christus, deren Mitglieder vor der 7-jährigen Trübsalzeit lebendig oder als auferstandene Toten entrückt wurden.





Sie stellen die „Ernte der Erstlingsfrüchte“ von Jesus Christus bei der Ersten Auferstehung dar.

2.

Die zweite Kategorie wird mit folgenden Worten beschrieben: „Dann sah ich die **SEELEN** derer (der Heiligen aus der Trübsalzeit), die wegen des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die **DAS TIER** und **SEIN BILD** nicht angebetet und **DAS MALZEICHEN** an Stirn und Hand (Arm) **NICHT** angenommen hatten.“ Sie wurden **ENTHAUPTET** und repräsentieren die „**Heiligen aus der Trübsalzeit**“ oder diejenigen, die **nach** der Entrückung der Brautgemeinde während der Trübsalzeit als Märtyrer gestorben sind. Sie machen die „**Nachlese der Ernte**“ aus.

Nun lesen wir, dass diese zwei Kategorien von Gläubigen „**lebten**“, das heißt, dass sie tot waren und **wieder lebendig geworden sind**. Das bedeutet, dass sie **von den Toten** auferstanden sind. Johannes sah die Heiligen aus der Trübsalzeit in diesem Moment als Wesen ohne Körper oder in ihrem **SEELISCHEN Zustand** zwischen dem Tod und der körperlichen Auferstehung.

Dies ist der eindeutige Beweis dafür, dass diese beiden Kategorien von Gläubigen zusammen mit Jesus Christus **1 000 Jahre** lang regieren werden und nicht nur die Heiligen, welche die Trübsalzeit überleben. Somit machen beide Kategorien die **HEILIGEN DER ERSTEN AUFERSTEHUNG** aus.

Aber es gibt darüber hinaus noch eine weitere Klasse oder Kategorie von

Personen. Sie werden die „**ÜBRIGEN DER TOTEN**“ genannt. Sie werden erst dann wieder lebendig (das heißt von den Toten auferstehen), wenn diese 1 000 Jahre vorüber sind. Was mit ihnen geschieht, wird uns gesagt in

Offenbarung Kapitel 20, Vers 12

Und ich sah die Toten, Groß und Klein, stehen vor dem Thron, und Bücher wurden aufgetan. Und ein anderes Buch wurde aufgetan, welches ist das Buch des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben steht, nach ihren Werken.

Dabei handelt es sich um die „**BÖSEN TOTEN**“. Somit ist klar, dass es **ZWEI AUFERSTEHUNGEN** für die Toten geben wird: Die erste Auferstehung für die „**GERECHT GEMACHTEN**“ und die zweite Auferstehung für die „**BÖSEN**“. Und diese beiden Totenauferstehungen liegen **1 000 Jahre** auseinander.

Aber einige haben einen Einwand gegen die Aussage, dass es **zwei Auferstehungen** gibt und begründen das damit, dass wir keine solche Lehre auf einer einzigen Aussage in einem symbolischen Buch machen dürften. Aber wenn wir Aussagen im Wort Gottes einfach nur deshalb ablehnen, weil sie uns nur **ein einziges Mal** gegeben wurden, dann müssen wir die Lehre von der „Jungfraugeburt“ ebenfalls ablehnen, weil diese auch nur ein einziges Mal im Alten Testament vorhergesagt wurde, bevor sie sich tatsächlich erfüllt hat. Außerdem wird die Auferstehung der „gerecht Gemachten“ 1 000 Jahre vor der Auferstehung der „Bösen“ im **Buch der Offenbarung** insgesamt **drei Mal** erwähnt.

Aber wir sind gar nicht von dieser Passage abhängig, um zu beweisen, dass die „gerecht Gemachten“ **vor** den „Bösen“ auferstehen werden. Denn wir haben ja die Tatsache, dass uns die **LÄNGE DER ZEIT** (1 000 Jahre) zwischen den beiden Auferstehungen vorgegeben ist.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Stellen in der Bibel, die von der Auferstehung der „**GERECHTEN**“ und der Auferstehung der „**UNGERECHTEN**“ (also der gerecht Gemachten und der nicht gerecht Gemachten) spricht.

Apostelgeschichte Kapitel 24, Verse 14-15

14 Das freilich bekenne ich (Paulus) dir (dem Richter Felix) offen, dass ich nach der Glaubensrichtung, die sie als Sekte bezeichnen, dem Gott unserer Väter in der Weise diene, dass ich ALLEM, was im Gesetz und was in den Propheten geschrieben steht, Glauben schenke 15 und auf Gott dieselbe Hoffnung setze, welche auch sie selbst hegen, dass nämlich EINE AUFERSTEHUNG DER GERECHTEN UND DER UNGERECHTEN stattfinden wird.

Es gibt eine Auferstehung „**FÜR DAS LEBEN**“ und eine Auferstehung „**FÜR DAS GERICHT**“.

Johannes Kapitel 5, Verse 28-29

28 Wundert euch nicht hierüber! Denn die Stunde kommt, in der ALLE, die in den Gräbern ruhen, Seine Stimme (Seinen Ruf) hören werden, 29 und es werden hervorgehen: Die Einen, die das Gute getan haben, zur AUFERSTEHUNG FÜR DAS LEBEN, die Anderen aber, die das Böse betrieben haben, zur AUFERSTEHUNG FÜR DAS GERICHT.

Außerdem spricht Jesus Christus Selbst von einer Auferstehung „**MITTEN AUS DEN TOTEN**“, welche Lukas zunächst die „**AUFERSTEHUNG DER GERECHTEN**“ nennt in:

Lukas Kapitel 14, Verse 13-14

13 Nein, wenn du ein Gastmahl veranstalten willst, so lade Arme und Krüppel, Lahme und Blinde dazu ein, 14 dann wirst du glücklich sein, weil sie es dir nicht vergelten können; denn es wird dir bei der AUFERSTEHUNG DER GERECHTEN vergolten werden.«

Lukas Kapitel 20, Verse 35-36

35 „Diejenigen aber, welche würdig befunden worden sind, an jener Weltzeit und an DER AUFERSTEHUNG DER TOTEN (AUS DER TOTENWELT) teilzunehmen, die heiraten weder noch werden sie verheiratet; 36 sie können dann ja auch nicht mehr sterben, denn sie sind den Engeln gleich und sind SÖHNE (Angehörige) GOTTES, weil sie SÖHNE DER AUFERSTEHUNG sind.“

Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 35

Frauen haben ihre Toten durch Auferweckung zurückerhalten. Andere haben sich martern lassen und die Befreiung (jede Schonung) zurückgewiesen, um EINER desto HERRLICHEREN AUFERSTEHUNG teilhaftig zu werden.

Auch hier wird ein Unterschied zwischen den zwei Auferstehungen gemacht. All diese Bibelstellen sind ein Bezug auf eine „**BESONDERE AUFERSTEHUNG**“, wobei das „**Zeit-Element**“ das Entscheidende ist, nämlich die 1 000 Jahre zwischen der Auferstehung der „**GERECHT GEMACHTEN**“ und der Auferstehung der „**UNGERECHTEN**“.

Es kann keine klarere Aussage gemacht werden als die in **Offbg 20:5**: „**Die übrigen Toten aber lebten bis zum Ablauf der tausend Jahre nicht wieder auf**“ um aufzuzeigen, dass die „**ungerechten Toten**“ erst am **Ende des Milleniums** auferstehen werden.

Dies ist ein Strich durch die Rechnung all derer, die behaupten, dass **alle Toten zu Beginn des Tausendjährigen Friedensreichs** auferstehen würden und dann eine weitere Chance hätten, das Evangelium anzunehmen und erlöst zu werden.

Wir lesen außerdem: „**Selig und heilig ist, wer an DER ERSTEN AUFERSTEHUNG Anteil hat! Über diese hat DER ZWEITE TOD keine Gewalt.**“ Was ist der „**ZWEITE TOD**“?

Zunächst wollen wir die Frage klären: Was ist **TOD**? Es ist die Loslösung von „**Seele und Geist**“ vom „**Körper**“. Das ist der „**ERSTE TOD**“. Bei der Auferstehung von den Toten werden „Seele und Geist“ wieder mit dem „Körper“ **vereint**. Dies gilt sowohl für die „gerecht gemachten“ als auch für die „bösen“ Toten. Allerdings werden die Bösen nach ihrer Auferstehung von dem Gericht am großen, weißen Thron verurteilt, sofern ihre Namen nicht im „Buch des Lebens“ verzeichnet sind. Nach ihrer Verurteilung werden sie **erneut sterben**, das heißt, ihre „**Seelen im Verbund mit dem menschlichen Geist**“ werden wieder von ihren „**Körpern**“ getrennt, und sie kommen **ohne materiellen Körper in den „FEUERSEE“**. Als „**Seele**“ und „**Geist**“ ist solch ein Mensch dann **feuerfest**, so dass er in den Flammen eines buchstäblichen **ewigen Feuers** bis in alle Ewigkeit bleiben kann, ohne zu verbrennen. So sieht das Schicksal der bösen Toten aus.

Der Reiche Mann in der Hölle, von dem Jesus Christus erzählte (wobei es sich wohl gemerkt NICHT um ein Gleichnis, sondern um einen Tatsachenbericht handelt!), hatte nach seinem Tod Bewusstsein und wurde von den Flammen gepeinigt.

Lukas Kapitel 16, Verse 19-31

19 »Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbare Leinwand und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. 20 Ein Armer aber namens Lazarus lag vor seiner Türhalle; der war mit Geschwüren bedeckt 21 und hatte nur den Wunsch, sich von den Abfällen vom Tisch des Reichen zu sättigen; aber (ja) es kamen sogar die Hunde herbei und beleckten seine Geschwüre. 22 Nun begab es sich, dass der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß (an die Brust Abrahams) getragen wurde; auch der Reiche starb und wurde begraben. 23 Als dieser nun im Totenreich, wo er Qualen litt, seine Augen aufschlug, erblickte er Abraham in der Ferne und Lazarus in seinem Schoß. 24 Da rief er mit lauter Stimme: ›Vater Abraham! Erbarme dich meiner und sende Lazarus, damit er seine Fingerspitze ins Wasser tauche und mir die Zunge kühle! Denn ich leide Qualen in dieser Feuerglut.‹ 25 Aber Abraham antwortete: ›Mein Sohn, denke daran, dass du dein Gutes während deines Erdenlebens empfangen hast, und

Lazarus gleicherweise das Üble; jetzt aber wird er hier getröstet, während du Qualen leiden musst. 26 Und zu alledem ist zwischen uns und euch eine große Kluft festgelegt, damit die, welche von hier zu euch hinübergehen wollen, es nicht können und man auch von dort nicht zu uns herüberkommen kann.< 27 Da erwiderte er: ›So bitte ich dich denn, Vater: Sende ihn in meines Vaters Haus – 28 denn ich habe noch fünf Brüder –, damit er sie ernstlich warne, damit sie nicht auch an diesen Ort der Qual kommen.< 29 Abraham aber antwortete: ›Sie haben Mose und die Propheten; auf diese mögen sie hören!< 30 Jener jedoch entgegnete: ›Nein, Vater Abraham! Sondern wenn einer von den Toten zu ihnen kommt, dann werden sie sich bekehren.< 31 Abraham aber antwortete ihm: ›Wenn sie nicht auf Mose und die Propheten hören, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht.<<<

Und dieser reiche Mann wird solange dort bleiben, bis sein Körper bei der Auferstehung der bösen Toten mit seinem Geist und seiner Seele wieder verbunden wird. Aber wenn er bei dem Gericht vor dem großen, weißen Thron zur ewigen Verdammnis verurteilt wird, **stirbt er wieder**, und seine Seele fährt mitsamt seinem menschlichen Geist hinab in den „Feuersee“ (der letztendlichen Hölle), wo er in einem bewussten Zustand bis in alle Ewigkeit Qualen erleidet.

Aber die gerecht Gemachten müssen sich vor den „Zweiten Tod“ nicht fürchten, weil ihnen die göttliche Verheißung gegeben ist, dass dieser **keine Macht über sie hat**.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)